

GROSSSTADTRAT SHENDRIT SADIKU

Schwarzadlerstrasse 17 | 8200 Schaffhausen | 079 652 05 60 | shendrit.sadiku@gmx.ch

10.01.2023

An den Stadtrat der Stadt Schaffhausen
Stadthaus
8201 Schaffhausen

Kleine Anfrage: Inwiefern fördert die Stadt das Interesse für die lokale Politik bei jungen Menschen?

Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte

Es wird immer wieder erwähnt und auch die kleine Anzahl junger Ratsmitglieder im Kantons-, Stadt- oder auch Gemeindeparlamenten zeigt, dass die jungen Menschen in der Politik stark untervertreten sind. Die junge Bevölkerung in unserem Kanton hat nicht nur wenige junge Parlamentarierinnen und Parlamentarier, welche ihre politischen Anliegen in den Räten vertreten, sondern oftmals sind Informationen und auch das Interesse für die lokale und regionale Politik bei der jungen Generation kaum vorhanden.

In den Schulen wird erfahrungsgemäss öfters nur über globale oder wenn dann selten über politische Themen auf Bundesebene informiert oder darüber gesprochen, doch kaum über die politischen Aktualitäten oder wichtigen Ereignisse auf Stadt- oder Kantonsebene. Das ist meiner Meinung nach sehr schlecht für die Demokratie, da die Meinungen und das Mitwirken von jungen Leuten in politischen Prozessen dadurch kaum eine Gewichtung erhalten.

Da viele politische Entscheide bei uns in der Stadt auch einen direkten Einfluss auf die junge Stadtbevölkerung haben, wäre es Sinnvoll ihr Interesse für die städtische Politik dementsprechend zu fördern. Diese Förderung würde auch zu einer grösseren Bindung zwischen der jungen Bevölkerung und Ihrer Heimat Schaffhausen führen.

Ich sehe jedoch auch die geringe Möglichkeit an lokalen Zeitungen (Schaffhauser Nachrichten, Schaffhauser AZ etc.) zu kommen, da man für diese ein Abonnement braucht, als einen weiteren Grund wieso das Interesse für kantonale und städtische Politik bei jungen Menschen sehr tief ist. In Gratiszeitungen wie «20 Minuten» wird nicht über alltägliche politische Ereignisse auf Stadtebene berichtet, deshalb sollten Jugendliche einen erleichterten Zugang zu lokalen Zeitungen haben. Für Schüler*innen (Volksschule, Kanti, FMS, HMS) und Lernende wäre ein solches Abo aus Kostengründen ein Luxus.

Die Meinungen und Interessen der jungen Menschen in die städtische Politik führen zu einer breiteren Meinungsvielfalt und Demokratisierung bei politischen Entscheiden.

Ich bitte deshalb den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Hat der Stadtrat bereits eine Strategie wie er die junge Bevölkerung dazu fördert aktiver an die Gestaltung des politischen Alltags in Schaffhausen teilzunehmen?
2. Inwiefern wird in den Schulen der Stadt das politische Interesse von Schüler*innen gefördert?
3. Wäre es möglich, dass die Stadt den Schüler*innen und Lernenden einen Teil der Abonnementskosten für lokale Schaffhauser Zeitungen subventioniert, damit diese die Möglichkeit haben schneller und präziser Informationen aus dem lokalen politischen Alltag zu erhalten (davon würden auch die lokalen Zeitungen profitieren, da die Zahl der Abo-Inhaber steigen würde)?
4. Organisiert die Stadt Anlässe oder wird auf einer anderen Form versucht der jungen Bevölkerung Informationen über die politischen Vorhaben oder Projekte der Stadt zu geben.

Mit freundlichen Grüßen

Shendrit Sadiku

